



POSTULAT

Urheber	CSPO, durch Marie-Claude Schöpfer-Pfaffen, Patrick Amoos und Anja Katharina Schmid
Gegenstand	Wirtschaftsfreundlichere Prozesse in der Kantonsverwaltung
Datum	16/09/2022
Nummer	2022.09.384

Die Wirtschaft ächzt unter dem Fachkräftemangel - vor allem im Oberwallis ist es aktuell in einigen Branchen ein aufreibendes Unterfangen, qualifiziertes Personal zu finden. Umso angewiesener sind die Unternehmungen auf den Einsatz von Arbeitnehmenden aus dem benachbarten Ausland.

Im September 2022 sahen sich zahlreiche Arbeitgeber damit konfrontiert, dass die Abteilung Aufenthalt und Niederlassung der Dienststelle für Bevölkerung und Migration auf einen Mindestservice umschwenkte, um den riesigen angesammelten Pendenzenberg von 5000 Dossiers zu bewältigen. Wer etwa seinen im Unternehmen dringend benötigten italienischen Chauffeur anmelden wollte, erhielt seitens Dienststelle eine automatisch generierte E-Mail, dass die zuständige Stelle momentan nicht erreichbar sei, weil man in den kommenden Wochen ausschliesslich auf die Abarbeitung der massiven Pendenzen bemüht sei, was grundsätzlich von einem ungenügenden Prozessmanagement zeugt.

Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, ob die Arbeitsprozesse in den die Wirtschaftsakteure betreffenden Stellen der Kantonsverwaltung grundsätzlich in hinreichendem Masse kunden-, das will heissen wirtschaftsfreundlich organisiert sind. Unternehmensleitungen berichten seit längerem kritisch von komplizierten, trägen Abläufen, einem in etlichen Fällen unübersichtlichen Formularschwungel und einem dürftigen Entwicklungsstand auf dem Gebiet der Digitalisierung in den die Wirtschaft betreffenden kantonalen Ämtern.

Schlussfolgerung

Wir fordern den Staatsrat auf, über die Erteilung eines entsprechenden Auftrags an die Dienststellen die notwendigen Optimierungen der Arbeitsabläufe in den die kantonalen Wirtschaftsakteure betreffenden Dienststellen und Abteilungen in die Wege zu leiten, damit hinsichtlich Verständlichkeit der dargebotenen Informationen, Geschwindigkeit und Komplexität der Prozesse zeitnah mehr Wirtschaftsfreundlichkeit garantierende Verbesserungen erreicht werden können. Die Einleitung von entsprechenden Analysen wird es ebenso wie eine Beschleunigung des Digitalisierungsprozesses erlauben, ein höheres Mass an Wirtschaftsfreundlichkeit zu garantieren, ohne dass neue Verwaltungsstellen geschaffen werden müssen.